

Ausflug mit Folgen

Von Fusselwolke

Kapitel 19: Alles wird gut.... vielleicht

Cloud: (Hält die Substanz hoch.) Ich habs sie wieder!

Squall: Na endlich....

Vincent: Cloud... wie siehst du aus?

Irvine: Heiß~

Cloud: (Merkt jetzt erst, dass er ja die Schwestern-Uniform trägt. Schaut zu Irvine.) Hör auf mich so anzugaffen! Mir reicht schon der Spanner von eben!

Irvine: Was? Du wurdest von einem Spanner belästigt? Wie furchtbar! ... Und ich war nicht dabei!

Cloud: Ja, du hättest echt prima zu ihm gepasst....

Squall: Könntet ihr jetzt damit aufhören? Ich will heim.

Cloud: Ja klar, also stellt euch alle dicht zusammen, damit keiner zurück bleibt....

Irvine: (Stellt sich sofort ganz dicht zu Cloud.)

Cloud: (Merkt das sofort.) Hey!

Irvine: Was denn? Du hast doch gesagt, stellt euch zusammen~

Cloud: Mir wäre es deutlich lieber, du würdest dich so nah zu Vincent stellen.... (Hebt die Substanz hoch die dann anfängt zu leuchten.)

Und noch bevor Vincent sich über Clouds Aussage beschweren kann - und das wollte er mit Sicherheit - oder Irvine etwas erwidern kann - was er ebenfalls wollte - werden alle kurzzeitig geblendet. Als sie wieder etwas sehen können, befinden sie sich zurück im Garden, als wären sie nie fortgewesen.

Squall: Endlich zu Hause.

Rinoa: Nirgends ist es schöner als Daheim.

Cloud: (Packt jetzt genervt Irvine am Kragen.) Und du kümmerst dich jetzt gefälligst um ein Gegenmittel!!

Irvine: Jetzt schon? Hat das nicht Zeit bis morgen?

Cloud: Nein!!

Rinoa: Hmm... vielleicht sollten wir wirklich morgen erst die Sache in Angriff nehmen.

Cloud: W-was?!!

Irvine: Na bitte~

Tifa: Warum erst morgen?

Rinoa: Wir sind alle müde und schmutzig, ich würde vorschlagen jeder nimmt eine Dusche und gönnt sich eine Ruhepause.

Cloud: Hmm... duschen hört sich vielleicht wirklich nicht schlecht an...

Irvine: Wir könnten zusammen duschen~

Cloud: (Schaut Irvine genervt an.)

Rinoa: Außerdem Irvine... du solltest besser mein Kräuterbuch durchgehen und nach einem Gegenmittel suchen, als ständig Cloud nachzustellen...

Irvine: Aber Cloud nachstellen macht viel mehr Spaß.

Cloud: Warum stellst du nicht Squall nach!

Irvine: Weil Squall nicht blond ist.

Tifa: Stehst du auf blonde Frauen?

Irvine: Vielleicht.

Rinoa: (Packt Irvine am Kragen.) Vielleicht solltest du es lieber bei Quistis versuchen, denn Cloud gehört schon zu Tifa.

Cloud: Äh... ähm....

Irvine: Wie unfair! Ich hatte nicht einmal eine Chance!

Tifa: (wird knallrot.)

Rinoa: (Schaut jetzt zu Cloud.) Sag mal... was ist denn eigentlich mit meinem Kleid passiert, dass du vorher anhattest?

Cloud: Öh.... das...

Tifa: Es tut uns Leid, Rinoa, es ist kaputtgegangen.

Rinoa: Oh... wie ist das denn passiert?

Cloud: (Schaut verlegen auf den Boden.) Ich bin die Treppe runter gefallen...

Tifa: Es war alles sehr... aufregend und brutal.

Rinoa: (Geht jetzt zu Cloud rüber und tätschelt seine Wange.) Oh, du Ärmster.

Cloud: (Sieht kurz zu Tifa und macht dann einen Schritt zurück.) Äh, keine Sorge jetzt gehts mir wieder Bestens.

Tifa: Ja, es geht ihm blendend. (Sieht Rinoa böse an.)

Rinoa: Sehr schön. (Dreht sich jetzt zu Squall.) Nun, haben wir denn genug Zimmer frei für Gäste?

Squall: Das dürfte hinkommen, ja. Kein Problem.

Rinoa: Dann würde ich vorschlagen du zeigst unseren Gästen die Zimmer, während ich für Cloud was anderes zum anziehen hole.

Cloud: (Schaut an sich herab.) Wäre wohl besser....

Squall: Wenn es sein muss.

Cloud: Stell dich mal nicht so an... ich denke du bist hier Schulsprecher... oder sollte ich sagen 'Schulsprecherin'?

Squall: Du kannst auch gern draußen vor dem Schultor schlafen.

Bevor wieder ein unnötiger Zank zustande kommt, begleitet vorsichtshalber Rinoa, Squall um die kleine Gruppe zu den Unterkünften für Gäste zu bringen. Irvine währenddessen, muss sich mit Rinoas Kräuterbuch auseinander setzen. Was ihm natürlich nicht gefällt.

Leider aber, wegen einigen Umbauarbeiten, die Squall mal wieder total vergessen hatte, ist nur noch ein Einzelzimmer und ein Doppelzimmer frei.

Rinoa: (Schaut zu Cloud und Tifa.) Na sowas, dann müssen wohl zwei von euch sich ein Zimmer teilen.

Tifa: Also ich gehe nicht mit Cid in ein Zimmer....

Rinoa: Ach das ist doch ganz einfach zu lösen. Du teilst dir ein Zimmer mit Cloud.

Tifa: (Wird wieder knallrot.) W-was?

Cloud: Am Besten stopfen wir Vincent und Cid in das Doppelzimmer.

Tifa: Ja, das wäre eine gute Idee!

Vincent: Finde ich nicht.

Rinoa: (Schaut jetzt Tifa und Cloud an.) Wo ist denn das Problem, wenn ihr euch ein Zimmer teilt?

Cloud: Also wenn ich so recht darüber nachdenke verstehe ich Tifas Reaktion auch nicht... aber ist wohl auch besser, wenn wir uns kein Zimmer teilen, nachher will sie mich nur wieder schminken....

Tifa: Das war doch nur ein Mal! Was denkst du denn von mir?

Cloud: Keine Ahnung, du benimmst dich schon ne ganze Weile komisch... .

Tifa: Ich benehme mich überhaupt nicht komisch. Vielleicht benimmst auch nur dich komisch!

Cloud: Du bist doch glücklich, wenn du mich in Frauenkleider stopfen kannst, also wenn das mal nicht komisch ist...

Tifa: Im Moment BIST du immer eine Frau.

Cloud: Ja aber hoffentlich nicht mehr lange!

Rinoa: (Geht jetzt dazwischen.) So jetzt ist schluss. Ihr zwei versöhnt euch jetzt und geht auf euer Zimmer.

Tifa: (Antwortet wie ein kleines Kind.) Muss das sein?

Rinoa: (Wird jetzt etwas böse.) Ja es muss! Und seid nicht so verklemmt!

Cloud: Ich bin nicht verklemmt!

Tifa: Ich auch nicht.

Rinoa: Und warum wollt ihr euch kein Zimmer teilen?

Cloud: Öhm....

Tifa: Aus Prinzip? Cloud schnarcht.

Cloud: Was?! Das stimmt überhaupt nicht!

Tifa: Woher willst du das denn wissen? Du bist ja nicht wach, wenn du schnarchst.

Cloud: Dafür gibts du andere merkwürdige laute von dir!

Tifa: Das ist doch gar nicht wahr!

Squall: Was denn für Laute?

Cloud: Murmeln, kichern und manchmal auch schweres seufzen...

Tifa: Was ist daran merkwürdig?!

Cloud: Alles. Wenn man bedenkt, dass du schläfst.

Tifa: Ich rede eben im Schlaf. Das ist nicht ungewöhnlich.

Cloud: (Dreht sich genervt zu Vincent.) Teilst du mit mir ein Zimmer? Tifa will mich ja nicht bei sich haben...

Vincent: Ich dich aber auch nicht.

Tifa: Siehst du?

Cloud: Fangt ihr schon wieder damit an? Behandelt man so seinen Anführer?!

Vincent: Im Moment bist du genauso planlos wie wir anderen, da kann man dich kaum als Anführer bezeichnen.

Cloud: "Wa?! Das ist der Grund?! Gut, dann teil dir doch mit Cid ein Zimmer!

Vincent: Nein, danke. Er raucht sogar im Schlaf.

Cloud: (Dreht sich jetzt zu Tifa.) Und was ist mit dir? Willst du gern mit Cid eine Nacht im selben Raum verbringen? Hm?

Tifa: Niemals! Das habe ich einmal gemacht und da stand mitten in der Nacht plötzlich sein Bett in Flammen. Als ich ihn gelöscht habe, hat er sich beschwert.

Cloud: Na wenn das so ist, kannst du ja mit Vincent ein Zimmer teilen.

Tifa: Wenn es unbedingt sein müsste.

Cloud: WAS?! Du teilst dir lieber mit Vincent ein Zimmer als mit mir?!

Tifa: Na ja, ich kann Vincents Haar frisieren, wenn er schläft.

Vincent: Was?!

Cloud:

Rinoa: Naja solange Cloud eine Frau ist, hätte Tifa sowieso nicht davon, mit ihm in einem Zimmer zu schlafen.

Squall: Aber wenn sie mit einem anderen Mann ins Zimmer geht...? Können wir das zulassen?

Cloud: Ich glaube Vincent muss mehr Angst vor ihr haben, als sie vor ihm....

Vincent: Ja. Kein Wunder, dass mein Haar neulich so gewellt war, als ich aufwachte. Sie muss es nachts geflochten haben.

Tifa: Das sah hübsch aus.

Cloud: Tja wenn Tifa lieber Haare flechtet, solls mir recht sein. Dann nehme ich eins der Einzelzimmer.

Rinoa: (Schaut jetzt zu Tifa.) Und du willst wirklich nicht mit Cloud in ein Zimmer?

Tifa: Ich will eine neue Frisur bei Vincent ausprobieren.

Cloud: Lieber bei ihm, als bei mir.

Vincent: Nein!!

Tifa: Oh doch~

Rinoa: Nun, Squall dann gib ihnen die Schlüssel und bring den anderen zu Cid.

Squall: Von mir aus. (Reicht Cloud und Tifa die Schlüssel.)

Tifa: (Nimmt freudig ihren Schlüssel.)

Cloud: (Nimmt den Schlüssel und verschwindet im Zimmer ohne noch etwas zu sagen.)

Rinoa: Ich werde dann mal etwas anders zum Anziehen für Cloud holen. (Geht wieder.)

Squall: Ich gehe zu Cid. (Geht auch.)

Vincent: (Wird von Tifa in ihr gemeinsames Zimmer gezogen.) Hilfe...

Cloud: (Hört Vincent noch durch die Wand.) Tja, wolltest ja nicht mit mir ein Zimmer teilen...

Vincent: (Hört Cloud auch.) Ich finde trotzdem, dass ich das nicht verdient habe.

jetzt raus hier! (Deutet auf die Tür.)

Irvine: Aber warum denn? (Wirkt ernsthaft erstaunt.) Du weißt gar nicht, was dir entgeht. (Zwinkert Cloud zu.)

Cloud: Darauf kann ich auch verzichten!!! (Greift nach der Nachttischlampe und droht an diese zu werfen.) Raus jetzt!!!

Irvines weitere Annäherungsversuche werden sofort unterbunden, als ein Ausbilder des Gardens hereinkommt, der vom entstandenen Lärm angelockt wurde. Nach wenigen Sekunden gibt Irvine bereits auf und lässt sich deprimiert nach draußen führen, so dass Cloud doch noch eine angenehme Nachtruhe bekommt.

So kommt der nächste Morgen, an dem sich alle wieder versammeln, in der Hoffnung, dass Rinoa erfolgreich war.

Irvine: (Ist immer noch über die verpasste Chance deprimiert.) Nicht einmal einen Kuss hat sie... er... sie... mir gegönnt.

Tifa: Cloud hat eben Geschmack.

Cloud: (Schaut empört zu Tifa.) Das hat nichts mit Geschmack zu tun, ich bin immer noch eine Mann!

Irvine: (Zu Cloud.) Im Moment ja nicht, oder?~

Cloud: Halt die Klappe sonst stopf ich sie dir!

Irvine: Na, das will ich sehen.

Tifa: Geht das schon wieder los? Hört endlich auf damit!

Cloud: (Dreht sich zu Tifa.) Wie würdest du dich fühlen wenn du plötzlich ein Mann wärst und ne Frau würde dich ständig anmachen?!

Tifa: Ich würde mich jedenfalls nicht ständig mit ihr streiten wie ein Kleinkind. Das führt immerhin zu nichts.

Rinoa: (Unterbricht Cloud und Tifa einfach mal.) Leute, das ist jetzt mal unwichtig... öhm oder auch nicht... äh... wir haben da nämlich ein klitzekleines Problem....

Vincent: Was für ein Problem?

Rinoa: (Holt das Buch hervor und versteckt sich etwas dahinter.) Naja, Irvine ist ja dumm wie Brot, also hab ich ein Gegenmittel gesucht... aber... es gibt leider keins.

Cloud: WAS?!!!

Tifa: Heißt das, Cloud muss für immer so bleiben?

Rinoa: Ich glaube... ja....

Tifa: Oh nein!

Vincent: Das ist wirklich keine gute Nachricht.

Cloud: (Greift sich mit beiden Händen an den Kopf.) Ich muss jetzt für immer eine Frau bleiben?!!

Irvine: Ich finde, das ist eine gute Nachricht!

Tifa: Dich hat aber niemand gefragt! (Legt dann eine Hand auf Clouds Schulter.) Das tut mir so Leid, Cloud.

Cloud: (Ist kurz davor die Krise zu kriegen.)
.....

Tifa: Bitte, Cloud, krieg jetzt keine Krise. (Versucht, ihm gut zuzureden und ihn damit zu beruhigen.) Es könnte doch auch ganz schön werden, wenn du eine Frau bist.

Cloud: (Wird Ohnmächtig und kippt um.)

Als Cloud nach eine Weile wieder die Augen öffnet sieht er plötzlich den blauen Himmel über sich. Auch der Gesang von Vögel ist zu hören und der Wind weht sanft. Aber.... war er nicht eben noch in einem Gebäude? Im Balam Garden um genau zu sein?

Tifa: (Bemerkt, dass Cloud wieder wach ist.) Cloud! Endlich! (Beugt sich lächelnd ein wenig vor.) Geht es dir gut?

Cloud: (Erhebt sich schwerfällig, hat tierische Kopfschmerzen. Blickt sich verwirrt um und bemerkt die ganzen Trümmer um sich.) W-was ist passiert?

Cid: (Steht ebenfalls da und zieht an seiner Zigarette.) Wonach sieht es denn aus? Wir sind abgestürzt.

Cloud: Abgestürzt?! (Erkennt jetzt erst die Umgebung, es sieht wirklich um eine Absturzstelle handelt.) War das alles nur ein.... Traum? (Blickt an sich herab.)

Yuffie: (Freut sich sichtlich.) Jaaaa! Das war aufregend! (Tippt dann aber mit dem Zeigefinger auf ihr Kinn.) Nur bist quer durchs Luftschiff geflogen, weil du nix zum festhalten gefunden hast und warst dann laaange bewusstlos.

Vincent: (Schielt zu Cid.) Manchmal wäre es doch eine Überlegung wert, Sicherheitsgurte und Sitze einzubauen. Dann wäre diese ganze Sache wesentlich sicherer.

Cid: (Raucht weiter.) Nicht in meinem Luftschiff. Ein kleiner Absturz hat noch keinen umgebracht.

Tifa: Hat es wohl.... (Widmet sich lieber Cloud.) Alles okay?

Cloud: (Erhebt sich vorsichtig und greift sich an den Hinterkopf.) Ich denke schon... mir brummt nur etwas der Schädel.... aber ich bin echt froh, dass das alles jetzt ein Ende hat~

So muss Cloud einsehen, dass die Erlebnisse dieses Tages wohl nur ein Traum waren. Vielleicht ist das aber auch besser so, schließlich kann er so für immer ein Mann bleiben.

Stellt sich nur die Frage, ob er nach einem solchen Erlebnis jemals wieder einen Schritt in eines von Cids Luftschiffen machen wird. Es steht jedenfalls zu bezweifeln, auch wenn Cid dieses Problem niemals verstehen wird.

Ende~